

Informationen

Kursbeginn:

1. Wochenende: 3 Einführungstage

Donnerstag, 22.09.2011
Freitag, 23.09.2011
Samstag, 24.09.2011

→ jeweils 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

weitere Kurstermine:

Je ein Freitagnachmittag und ein ganzer Samstag im Monat

2. Wochenende: 21.10. - 22.10.11
3. Wochenende: 25.11. - 26.11.11
4. Wochenende: 13.01. - 14.01.12
5. Wochenende: 10.02. - 11.02.12
6. Wochenende: 16.03. - 17.03.12
7. Wochenende: 20.04. - 21.04.12
8. Wochenende: 11.05. - 12.05.12

Kursdauer:

- freitags immer 15.00 - 19.00 Uhr
- samstags immer 9.00 - 16.00 Uhr

Abschluss:

9. Wochenende: 2 Abschlusstage

Freitag, 22.06.12
Samstag, 23.06.12

→ jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

Kursort:

Evangelische Fachschule für
Sozialpädagogik in Schwäbisch Hall
→ Im Hall 14 (früheres VHS-Gebäude)

Teilnahmegebühr:

320.-€,
zahlbar in ¼ jährlichen Raten à 80.-€

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit
Lebenslauf und einem kurzen
Motivationsschreiben

Bewerbungsfrist:

22.07.11

Kontaktadresse:

Evangelische Fachschule für
Sozialpädagogik in Schwäbisch Hall
Komberger Weg 53
Tel: 0791-930600 / Fax: 0791-9396030
E-Mail: hall@evangelische-fachschulen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Schwäbisch Hall (BLZ 622 500 30)
Konto-Nr. 5 044 449

Zusatzqualifikation für
die pädagogische Arbeit mit

Kindern unter drei Jahren



Berufsbegleitender Weiterbildungskurs für ErzieherInnen

an der Evangelischen Fachschule
für Sozialpädagogik in Schwäbisch Hall

Leitidee und Ziele

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse verweisen darauf, dass die ersten Lebensjahre für die Bildungsbiografie eines Kindes von hoher Bedeutung sind.

Kindertageseinrichtungen haben deshalb für alle Kinder unabhängig von ihrem Alter nicht nur einen Betreuungs-, sondern ebenso einen Erziehungs- und Bildungsauftrag zu erfüllen.

Der geplante massive Platzausbau für Kinder unter drei Jahren stellt die pädagogischen Fachkräfte in dieser Hinsicht vor neue Herausforderungen. Kinder unter drei Jahren haben andere Kompetenzen und Bedürfnisse als ältere Kinder, und die Bildungs- und Erziehungsarbeit mit ihnen erfordert veränderte oder erweiterte organisatorische, konzeptionelle und pädagogische Zugänge.

Die TeilnehmerInnen des Kurses reflektieren ihre persönlichen Einstellungen zu familienergänzender Betreuung von Kindern unter drei Jahren und deren biografische, gesellschaftliche und professionelle Anteile. Sie erwerben theoretisch-fachliche Grundlagen, Handlungskonzepte sowie Methoden- und Alltagskompetenzen für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern unter drei Jahren in Kindertagesstätten.

Methoden und Umfang

Impulsvorträge, Textarbeit, Kleingruppenarbeit, selbstorganisiertes Lernen, Hospitationen (*2-3 Hospitationstage müssen zu den Fortbildungstagen eingeplant werden!!*)

Lern- und Arbeitsaufwand

Der Weiterbildungskurs umfasst insgesamt 180 Stunden Workload (Lern- und Arbeitsaufwand), die sich wie folgt zusammensetzen:

- 128 Std. Präsenzzeit
- ca.16-24 Std. Hospitation
- ca. 32 Std. Selbststudium (praktische Erprobung/Umsetzung; Lesezeit/Vorbereitung der Präsentation)

Abschluss

Zertifikat

“Zusatzqualifikation für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren”

Das Zertifikat wird vergeben, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungen
- theoretische Bearbeitung, praktische Erprobung und Reflexion eines selbst gewählten Projektthemas
- Präsentation des Projekts am Ende des Kurses

Inhalte der Weiterbildungsmodulare

→ **Aktuelle Veränderungen in der Kleinkindpädagogik und ihre Bedeutung für die Weiterentwicklung von beruflicher Identität:** Erfahrungen und Haltungen von den teilnehmenden ErzieherInnen...

→ **Eintritt in die familienergänzende Tagesbetreuung:** neuste Erkenntnisse aus Bindungstheorie und -forschung; Bedeutung der Eingewöhnung...

→ **Bindung und Beziehung, Autonomie und Selbständigkeit:** soziale u. emotionale Entwicklung; Identitätsentwicklung, beziehungsorientierte Pflege nach Emmi Pikler...

→ **Die pädagogische Gestaltung von Alltagssituationen:** Bedeutung des Alltags in der Krippe, Reflexion eigener pädagogischer Praxis...

→ **Bildungsprozesse im frühen Kindesalter und die Bedeutung der Bildungs- und Entwicklungsbegleitung:** theoretische Grundlagen; Spielformen; Rolle der Gleichaltrigen und der ErzieherIn...

→ **Interaktion und Kommunikation:** Sprachentwicklung; Sprachvorbild, Sprachanregung und -förderung...

→ **Psychomotorik und Bewegungsangebote:** Motorische Entwicklung, Grundannahmen der Psychomotorik; Bewegungsförderung...

→ **Ästhetische Bildung:** Theoretische Grundlagen; praktisches Erproben (Malen/Gestalten/Musizieren und Singen mit Kleinkindern)...

→ **Raumkonzept und Materialangebot:** Gestaltungskriterien für Räume und Material für Kleinkinder...

→ **Entwicklung beobachten/dokumentieren:** Mögliche Verfahren der Beobachtung / Dokumentation kennenlernen, Reflexion der eigenen Praxis...

→ **Erziehungspartnerschaft:** theoretische Grundlagen; Möglichkeiten und Chancen in der Krippe, Reflexion der eigenen Praxis...

→ **Rahmenbedingungen und Qualitätsorientierung:** Rechtliche Grundlagen; Sicherheit und Aufsichtspflicht, grundlegende Qualitätskriterien; Konzeptionsentwicklung...